

Belichtungsgerät – Betriebsspannung 220 V

Das Belichtungsgerät dient zum Belichten von ein- und zweiseitigem Basismaterial und Filmen. Die über der Glasscheibe aufgeschraubten Alustreifen begrenzen die nutzbare Belichtungsfläche und dienen zum exakten Montieren von Filmen, um ein- und zweiseitige Leiterplatten zu belichten. Rechts in der Vorderwand befindet sich ein Ein-/Ausschalter oder elektronischer Zeitschalter. Beim Zeitschalter wird die gewünschte Belichtungszeit an dem Poti, welches neben dem Starttaster sitzt, eingestellt. Zu diesem Zweck einen Schraubenzieher mit 3-mm-Klinge durch die Bohrung und das dahinter auf die Potiochse aufgesteckte Rohr führen und drehen. Links herum kürzere, rechts herum längere Zeit.

Die Belichtungszeiten betragen für:	Basismaterial	5 Minuten
	Diazofilm	3 Minuten
	Umkehrfilm	10 Sekunden

Öffnen des Gerätes zum Auswechseln von Bauteilen:

1. Vor Beginn den Netzstecker ziehen
2. Die sechs Alustreifen über der Glasschraube abschrauben
3. Scheibe abheben
4. Zum Auswechseln von Leuchtstoffröhren einen seitlichen Auflegewinkel entfernen

Montagebeispiel von Filmen zur Herstellung von zweiseitigen Leiterplatten

1. Film für Leiterplatten-Oberseite
2. Film für Leiterplatten-Unterseite
3. Begrenzungszeichen
4. Tesa-Streifen zur Filmbefestigung

Die Filme werden unter die Aluleisten „a“ + „b“ gesteckt (wenn nötig die Schrauben etwas lockern), so daß die Begrenzungszeichen mit den Rändern bündig liegen und mit Tesa festgeklebt. Die Leisten „b“ können nachträglich auf Rechtwinkligkeit ausgerichtet werden. Durch diese Anordnung ergibt sich, daß jeweils die gleichen Seiten der Leiterplatte an den Aluleisten anliegen und bei exaktem Ausrichten der Filme absolute Übereinstimmung der nachfolgenden Bohrungen erreicht wird.

